

# KATHOLISCH IN ANHALT

## ADVENT/ WEIHNACHTEN



**KATH. PFARREI ST. MARIA KÖTHEN**

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),  
Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land,  
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

**Jahrgang 9**

**Nr. 17**

**JAHR DES HERRN 2017**

Friede den  
Menschen auf Erden

Weihnatskollekte 2017  
am 24. und 25. Dezember



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika

## HOFFNUNGSTRÄGER SEIN

„Spe salvi“ – auf Hoffnung hin sind wir gerettet, so beginnt Papst Benedikt XVI. in Anlehnung an ein Zitat aus dem Römerbrief seine zweite Enzyklika über die drei göttlichen Tugenden. Die Lateiner kennen den Ausspruch: Dum spirabo sperabo – solange ich atme hoffe ich. Und wir sagen gern: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Anscheinend ist die Hoffnung ein Motor, ein Motivator, der uns voranbringt und unser Leben meistern hilft.

Dabei ist Hoffnung alles andere als das Vorgaukeln falscher Tatsachen oder eine sentimentale Vertröstung. Die Hoffnung, so schreibt Papst Benedikt, nimmt bereits das vorweg, was ich erhoffe.

Jeder Mensch hofft, dass sein Leben gelingt, dass es gut verläuft und ein gutes Ende nimmt. Mit dieser positiven Einstellung kann das Leben positiv verlaufen und können manche Durststrecken und Unwägbarkeiten ausgehalten und überstanden werden.

In diesem Sinn ist auch der **Advent** eine Zeit der Hoffnung. Israel hoffte auf das Kommen des Erlösers. Als die Zeit reif war, hat sich diese Hoffnung in Jesus Christus, dem Gottessohn, erfüllt. Die Christen hoffen auf seine Wiederkunft am Ende der Zeit und jeder einzelne auf die Begegnung mit ihm am Ende des Lebens. Aber Hoffnung schwebt nicht im luftleeren Raum. Hoffnung braucht Träger, die diese erlebbar und sichtbar machen.

Ein solcher Hoffnungsträger war der Apostel **Paulus** mit seiner unermüdlichen Botschaft, dass Gott treu ist und diese Treue in Christus bewiesen hat.

Auch der Apostel **Petrus** weist darauf hin, dass diese Welt nicht so bleibt, wie sie ist. Wir dürfen von Gott her einen neuen Himmel und eine neue Erde erwarten, in denen die Gerechtigkeit wohnt.

**Johannes der Täufer** ist der Rufer, der der Hoffnung auf das Kommen des Messias und der Rettung aus Sünde und Tod eine Stimme gibt.

Und dann wird diese Hoffnung konkret und erfüllt durch das große JA **Marias**, die voll der Gnade ist und den Sohn Gottes empfangen und zur Welt bringen darf. Die Hoffnung Israels und der Menschheit auf Heil und Rettung hat sich erfüllt. Dennoch bleibt die Hoffnung bestehen, denn die Vollendung in der neuen Welt Gottes steht noch aus.

So ist die Hoffnung wie ein **Senfkorn**, zunächst klein und unscheinbar, aber es wächst und reift zu einem großen Baum. Oder sie ist wie ein **Zündholz**, das verloren erscheint und doch die Dunkelheit erhellen kann. Manchmal erscheint sie wie eine kleine **Münze**, mit der wir zahlen können – immerhin. Wir sollten keine falsche Hoffnung wecken, sonst wirkt sie wie ein **Sandkorn** im Getriebe und wir sind am Ende enttäuscht.

Der Advent ist die Zeit der großen Hoffnung auf das Kommen des Retters und Erlösers Jesus Christus. Weihnachten feiern wir mit seiner ersten Ankunft die Erfüllung dieser Hoffnung. Erwarten dürfen wir seine zweite Ankunft am Ende der Zeit. Dazwischen ereignen sich unser Leben und das Geschick der Welt, die oftmals hoffnungslos verloren scheinen. Seien wir Christen Hoffnungsträger für die Welt, weil wir unsere Hoffnung auf den gekommenen und wiederkommenden Christus setzen. Denn auf Hoffnung hin sind wir gerettet.

Einen hoffnungsvollen und hoffnungsfrohen Advent und ein mit reichem Segen erfülltes Weihnachtsfest wünschen Ihnen

**Ihr Pfarrer Armin Kensbock,  
Gemeindereferent Matthias Thaut und Schwester M. Ansgard Nießner**



Bild: Ulrich Wörner

In: Pfarrbriefservice.de

www.UllCartoons

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion ADVENIAT 2017

Liebe Schwestern und Brüder,

in Lateinamerika und der Karibik wird vielen Menschen, besonders Frauen, ein menschenwürdiges Leben und Arbeiten verwehrt. Als Tagelöhner, Hausbedienstete oder Straßenhändlerinnen müssen sie oft unter schwersten Bedingungen für das Familieneinkommen sorgen. Zum Nötigsten reicht es häufig dennoch nicht; vielfach müssen die Kinder mitarbeiten. Dieser Zustand ist ungerecht und unhaltbar.



Als Christen wissen wir, dass es zur Botschaft der Bibel ebenso wie zum Auftrag der Kirche gehört, für die Belange der Armen und Entrechteten einzutreten. Dazu zählt auch, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und eine gerechte Entlohnung einzufordern. Der Jakobusbrief im Neuen Testament findet deutliche Worte hierzu: „Der Lohn der Arbeiter, [...] den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel“ (Jak 5,4a).

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik lässt die Menschen in solch himmelschreienden Situationen nicht allein. Sie steht an der Seite der Ausgebeuteten und aller, die in menschenunwürdigen Verhältnissen arbeiten müssen. Hierauf macht uns die diesjährige Adveniat-Aktion unter dem Motto „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ aufmerksam. Mit der Adveniat-

Kollekte am Weihnachtsfest unterstützen wir auch dieses Engagement. Durch eine großzügige Spende zeigen wir unsere Solidarität, besonders mit den Armen und Ausgebeuteten. Bleiben wir mit ihnen auch im Gebet verbunden.

Fulda, den 27. September 2017

Für das Bistum Magdeburg, Bischof Dr. Gerhard Feige

## Kollekte für das Hilfswerk ADVENIAT

Am Heiligabend sowie am 1. Weihnachtstag bitten wir in allen Gottesdiensten um Ihre Spende für die Christen in Lateinamerika.

## „Sind Sie ON?“

Können Sie sich noch an diese große Werbekampagne eines deutschen Energieunternehmens vor einigen Jahren erinnern? „Sind Sie on?“ wurde man da gefragt.

Und diese Frage prangte in großen weißen Lettern auf roten Plakaten von sämtlichen Litfasssäulen, wurde uns im Radio rauf und runter vorgestellt und flimmerte uns im Fernsehen in fast jeder Werbepause einmal ins Wohnzimmer. Mich hat das – und das wollten die Werbemacher sicherlich – neugierig gemacht. Ich schaute also im Internet nach und fand folgende Voraussetzungen, um mich als „on“ bezeichnen zu können: „On People – also On-Menschen – sind Menschen wie du und ich. Mit Ecken und Kanten, aber gerade dadurch sympathisch und natürlich. Sie

können sich für Dinge begeistern und glauben an sich und ihre Ziele. On sein heißt, mit Leidenschaft seine Ziele zu verfolgen und dabei seinen eigenen Weg zu gehen. Nicht unbedingt immer schnurstracks gerade aus, sondern vielleicht einmal auch auf anderen Wegen. On sein heißt, Entschlossenheit zu zeigen, Grenzen zu überschreiten, Träume zu leben, niemals aufzugeben.“

Sie werden´s nicht glauben, aber wissen Sie, wer mir als erstes dabei einfiel?

Jesus! Jesus passt in meinen Augen eins zu eins auf die Beschreibung eines On-Menschen, weil er mit Leidenschaft seine Ziele verfolgt, die Menschen zum Träumen ermutigt und niemals aufgegeben hat.

Wir stehen vor Weihnachten. Gott will Mensch werden, will uns immer wieder und jedes Jahr auf´s Neue an seine Menschwerdung erinnern und uns einladen, es ihm nach zu tun: Mensch zu werden, mit Ecken und Kanten, vielleicht einmal andere Wege zu beschreiten, aber an sich und seine Fähigkeiten zu glauben. Das macht unser Christsein ein Stück weit aus. Wir sind immer dann „on“, wenn wir einen Schritt weitergehen als andere, wenn wir fünf Minuten länger zuhören und für die eine oder den anderen ein gutes Wort mehr übrig haben... Wissen Sie was? Wenn wir Christen „on“ sind, dann geht der Welt ein Licht auf.

*Frank Greubel, [www.adventsmomente.de](http://www.adventsmomente.de) In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)*

## **Sich und andere lieben**

Angenommen werden,  
um annehmen zu können,  
sich selbst und andere.

Bejaht werden,  
um bejahen zu können,  
sich selbst und andere.

Geschätzt werden,  
um wertschätzen zu können,  
sich selbst und andere.

Geliebt werden,  
um lieben zu können,  
sich selbst und andere.

Gelobt werden,  
um loben zu können,  
sich selbst und andere.

Gelassen werden,  
um loslassen zu können,  
sich selbst und andere.

Getröstet werden,  
um trösten zu können,  
sich selbst und andere.

So geht Gottes  
Menschwerdung  
mit uns.

*Paul Weismantel*

*aus: Gott wird Mensch. Abendlicher Adventskalender 2012. [www.paul-weismantel.de](http://www.paul-weismantel.de)*

## Zitate zur Hoffnung von Papst Benedikt XVI.

**Wir** könnten sagen, dass der Advent die Zeit ist, in der die Christen in ihren Herzen die Hoffnung neu entdecken sollen, dass sie mit dem Beistand Gottes die Welt verändern können.

*Papst Benedikt XVI., Angelus, 27. November 2005, 1. Adventssonntag*

**Der** Mensch hat viele kleinere oder größere Hoffnungen, Tag um Tag - verschieden in den verschiedenen Perioden seines Lebens. Manchmal kann es scheinen, dass eine dieser Hoffnungen ihn ganz ausfüllt und dass er keine weiteren Hoffnungen braucht. In der Jugend kann es die Hoffnung auf die große, erfüllende Liebe sein, die Hoffnung auf eine bestimmte Stellung im Beruf, auf diesen oder jenen für das weitere Leben entscheidenden Erfolg. Wenn aber diese Hoffnungen eintreten, zeigt sich, dass dies doch nicht alles war. Es zeigt sich, dass er eine darüber hinausreichende Hoffnung braucht. Dass ihm nur etwas Unendliches genügen könnte, das immer mehr sein wird als das, was er je erreichen kann. In diesem Sinn hat die Neuzeit die Hoffnung auf die zu errichtende vollkommene Welt entwickelt, die durch die Erkenntnisse der Wissenschaft und einer wissenschaftlich fundierten Politik machbar geworden schien. So wurde die biblische Hoffnung auf das Reich Gottes abgelöst durch die Hoffnung auf das Reich des Menschen, die bessere Welt, die das wirkliche "Reich Gottes" sein würde. [...]



Noch einmal: Wir brauchen die kleineren oder größeren Hoffnungen, die uns Tag um Tag auf dem Weg halten. Aber sie reichen nicht aus ohne die große Hoffnung, die alles andere überschreiten muss. Diese große Hoffnung kann nur Gott sein, der das Ganze umfasst und der uns geben und schenken kann, was wir allein nicht vermögen. Gerade das Beschenkt werden gehört zur Hoffnung. Gott ist das Fundament der Hoffnung - nicht irgendein Gott, sondern der Gott, der ein menschliches Angesicht hat und der uns geliebt hat bis ans Ende: jeden einzelnen und die Menschheit als Ganze. Sein Reich ist kein imaginäres Jenseits einer nie herbeikommenden Zukunft: sein Reich ist da, wo er geliebt wird und wo seine Liebe bei uns ankommt. Seine Liebe allein gibt uns die Möglichkeit, in aller Nüchternheit immer wieder in einer ihrem Wesen nach unvollkommenen Welt standzuhalten, ohne den Elan der Hoffnung zu verlieren. Und seine Liebe ist uns zugleich Gewähr dafür, dass es das gibt, was wir nur dunkel ahnen und doch im tiefsten erwarten: das Leben, das "wirklich" Leben ist.

*Papst Benedikt XVI., Spe salvi 30,31, 30. November 2007*

„**Ihr** sollt nicht traurig sein wie die anderen, die keine Hoffnung haben" (1Thess 4,13). Auch hier erscheint es als das Unterscheidende der Christen, dass sie Zukunft haben: Nicht als ob sie im Einzelnen wüssten, was ihnen bevorsteht; wohl aber wissen sie im Ganzen, dass ihr Leben nicht ins Leere läuft.

*Papst Benedikt XVI., Spe salvi 2, 30. November 2007*

**Ein** erster wesentlicher Lernort der Hoffnung ist das Gebet. Wenn niemand mehr mir zuhört, hört Gott mir immer noch zu. Wenn ich zu niemand mehr reden, niemanden mehr anrufen kann - zu Gott kann ich immer reden. Wenn niemand mehr mir helfen kann - wo es sich um eine Not oder eine Erwartung handelt, die menschliches Hoffen können überschreitet -: Er kann mir helfen. Wenn ich in eine letzte Einsamkeit verstoßen bin: Der Betende ist nie ganz allein.

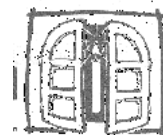
*Papst Benedikt XVI., Spe salvi 32, 30. November 2007*

*In: Pfarrbriefservice.de*

*Bild: Birgit Seuffert, In: Pfarrbriefservice.de*

**DIE ADVENTSZEIT 2017**  
**TEMPUS ADVENTUS**  
**„Hoffnungsträger“**

Stand: 20.11.2017



**Weitere Informationen und  
 Gottesdienste an den Werktagen:**

*siehe aktueller Aushang an den Kirchen.*

<b>Samstag 02.12.2017</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Eröffnung der Adventszeit und Segnung des Adventskranzes
<b>I. ADVENTSONNTAG</b> <b>03.12.2017</b>	<b>Hl. Geist</b> Görzig <b>St. Maria</b> Köthen	<b>08.00</b> <b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Hl. Messe</b> Familiengottesdienst
<b>TREU IST GOTT</b> <b>Paulus</b>	<b>St. Jakob</b> Köthen	<b>16.00</b>	<b>Adventsmusik</b> mit dem Köthener Schlossconsortium
<b>Samstag 09.12.2017</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>II. ADVENTSONNTAG</b> <b>10.12.2017</b>	<b>St. Michael</b> Edderitz <b>St. Maria</b> Köthen	<b>08.00</b> <b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Hl. Messe</b> Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern des Jahres 2018
<b>DANN</b> <b>ERWARTEN WIR ...</b> <b>Petrus</b>	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b>
<b>Samstag 16.12.2017</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b> anschl. <b>Beichtgelegenheit</b>
<b>III. ADVENTSONNTAG</b> <b>„Gaudete -</b> <b>Freuet euch denn der</b> <b>Herr ist nahe!“</b> <b>17.12.2017</b>	<b>Hl. Geist</b> Görzig <b>St. Maria</b> Köthen	<b>08.00</b> <b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Hl. Messe</b> den Gefirmten 2017 Familiengottesdienst
<b>ICH BIN DIE STIMME</b> <b>Johannes der Täufer</b>	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b> <b>bis 18.30</b>	<b>Vesper,</b> anschl. <b>Beichtgelegenheit</b>
<b>Samstag 23.12.2017</b>	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe für die Pfarrei</b> <b>zum IV. ADVENTSSONNTAG</b>
<b>IV. ADVENTSONNTAG</b> <b>24.12.2017</b> <b>...VOLL DER GNADE</b> <b>Maria</b>			

**Segnungen in der Adventszeit**

Samstag 02.12.2017, 17.00 Uhr Herz-Jesu: Segnung des Adventskranzes  
 Sonntag 03.12.2017, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung des Adventskranzes  
 Montag 04.12.2017, 08.45 Uhr KITA St. Anna:  
 Morgenkreis mit Segnung des Adventskranzes  
 09.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth:  
 Hl. Messe mit Segnung des Adventskranzes

## **Gottesdienste im Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth**

Montag 04.12.2017, 09.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle  
Montag 11.12.2017, 09.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle  
Montag 18.12.2017, 09.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle  
Sonntag 24.12.2017, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel im Pavillon  
Mittwoch 27.12.2017, 09.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle  
Dienstag 02.01.2018, 09.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

## **Bußgottesdienst/ Hl. Beichte**

Bußsakrament – Sakrament der Versöhnung

**Beichtgespräche** nach Absprache mit Pfr. Kensbock

**Bußgottesdienst für die 1.-8. Klasse:**

Dienstag 12.12.2017, **15.30 Uhr** Kirche St. Anna

**Bußgottesdienst und Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes:**

Sonnabend 16.12.2017,

17.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu Osternienburg, anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag 17.12.2017,

17.00 Uhr Kirche St. Maria Köthen: Vesper, anschl. Beichtgelegenheit

## **Besondere Gottesdienste im Advent**

**Rorate-Messe in St. Maria (Kirche), anschl. Frühstück im Pfarrhaus**

Mittwoch 06.12.2017, 06.00 Uhr Hl. Messe

„Rorate caeli – Ihr Himmel, tauet den Gerechten“

Mittwoch 13.12.2017, 06.00 Uhr Hl. Messe „Rorate caeli“

Mittwoch 20.12.2017, 06.00 Uhr Hl. Messe „O Clavis David - O Schlüssel Davids“

**Rorate-Messe in Hl. Geist Görzig (Kirche), anschl. Frühstück im Pfarrhaus**

Freitag 08.12.2017, 06.00 Uhr Hl. Messe (*außer Plan*)

„Rorate caeli - Ihr Himmel, tauet den Gerechten“,

anschl. Gemeindefrühstück

**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND  
GOTTESMUTTER MARIA (Erwählung Mariens)**

Freitag 08.12.2016, 17.00 Uhr **St. Maria** Köthen : Hl. Messe

## **HERBERGSUCHE 2017 in der Gemeinde Hl. Geist Görzig**

Eine Marienikone wird von Wohnung zu Wohnung getragen. Am Dienstag, den 05.12., 12.12. und 19.12., ist in der jeweiligen Wohnung um 14.30 Uhr eine Zusammenkunft mit Andacht. Für die Gastgeber liegt eine Liste in der Kirche Hl. Geist Görzig aus. Im Anschluss ist Zeit für Begegnung. Öffnen Sie Ihre Wohnung und laden Sie Familien, Bekannte, Freunde, aber auch Unbekannte ein. Eine Gestaltungshilfe für das gemeinsame Singen und Beten erhalten Sie. Die Herbergssuche beginnt am 1. Advent und endet am 4. Adventsonntag. Die Hausbewohner, welche Maria als Letzte beherbergen, bringen die Marienikone am 24.12.2017, um 18.00 Uhr in die Kirche Hl. Geist Görzig mit und stellen diese an die Krippe.

## Feiern im Advent

Dienstag 05.12.2017, 16.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth:  
Adventsmarkt im Lindenhof

### HERZLICHE EINLADUNG an alle Kinder zur **NIKOLAUSFEIER**

am Dienstag, den 5. Dezember 2017  
15.30 – 17.00 Uhr  
im Gemeinderaum St. Anna  
in Köthen (Anhalt) Lohmannstraße 28.

**Wir freuen uns auf Euch!**

Nikolaus von Myra,  
Gemeindereferent Matthias Thaut und Helfer



- Mittwoch 06.12.2017, 08.45 Uhr Kita St. Anna: Nikolausfeier der Kita St. Anna  
14.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna: Adventsfeier der  
Malteser-Senioren mit den Senioren der Gemeinde St. Maria  
14.30 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Adventsandacht  
15.00 Uhr Caritas-Heim St. Hildegard Osternienburg:  
Adventsmarkt mit der Gemeinde Herz-Jesu  
15.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth: Nikolausfeier der  
Bewohner und Angehörigen
- Donnerstag 07.12.2017, 18.00 Uhr St. Anna: Hl. Messe, anschl.  
Gemeinderaum St. Anna: Adventsfeier der Kolpingfamilie
- Sonntag 10.12.2017, 14.30 Uhr Pfarrhaus Görzig: Adventsfeier für Hl. Geist Görzig  
mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften
- Donnerstag 14.12.2017, 14.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria: Adventsfeier der Senioren-Union
- Freitag 15.12.2017, 15.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth (Pavillon):  
Singekreis „Lieder im Advent“
- Mittwoch 21.12.2017, 15.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth (Pavillon):  
Adventsfeier für Hausbewohner

## Verteilen des Friedenslichtes aus Betlehem „Auf dem Weg zum Frieden“



**Montag 18.12.2017**, 17.00 Uhr Wallstr. 29  
Malteser „Wohnen am Wall“  
Adventsstunde mit den Maltesern

**Dienstag 19.12.2017**, 15.00 Uhr Kirche  
und KITA St. Anna  
Krippenspiel der Kindertagesstätte St. Anna  
und Adventsstunde für Kinder und Eltern:

**Sonntag 24.12.2017**, 16.00 Uhr St. Maria  
Köthen, Gottesdienst mit Krippenspiel



## Sonstiges

### **Gestalten der Adventskränze für die Kirchen der Pfarrei und Dekoration für die Gemeinderäume:**

Donnerstag 30.11.2017, 19.00 Uhr im Gemeinderaum St. Anna

### **Frühschoppen - Zeit für Begegnung und Büchertisch der Buchhandlung Klotz**

Sonntag 03.12.2017, 11.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria:

### **Adventsliedersingen der Kindertagesstätte St. Anna:**

Donnerstag 07.12., 09.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Donnerstag 14.12., 14.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria: Adventsfeier der Senioren-Union

### **Krippenspiel der Kindertagesstätte St. Anna und Adventsstunde für Kinder und Eltern:**

Dienstag 19.12., 15.00 Uhr Kirche und KITA St. Anna

## Kirchenmusik im Gottesdienst und Konzert

Sonntag 03.12.2017, 16.00 Uhr St. Jakob: Adventsmusik mit dem Köthener Schlossconsortium

Sonntag 10.12.2017, 18.00 Uhr St. Jakob: „Könige aus dem Morgenland mit Gerhard Schöne

Samstag 16.12.2017, 19.00 Uhr St. Jakob: Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, Kantaten 1-3 mit dem Bachchor, KMD Martina Apitz

Sonntag 17.12.2017, 10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe mit dem Kirchenchor der Pfarrei  
Ltg.: Gemeindeferent Matthias Thaut

Sonntag 24.12.2017, 16.00 Uhr St. Maria: Gottesdienst mit Krippenspiel  
Ltg. Gemeindeferent Matthias Thaut

22.00 St. Maria: Christmette

Kirchenchor der Pfarrei St. Maria und Instrumente

Sonntag 31.12.2017, 23.15 Uhr St. Jakob: Orgelkonzert zu Silvester  
KMD Martina Apitz

Sonntag 07.01.2018, 10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe  
Kirchenchor der Pfarrei St. Maria

## Haus- und Krankenkommunion

**Bitte melden Sie im Pfarrbüro der Kath. Pfarrei kranke Gemeindeglieder, die zu Hause oder im Krankenhaus sind. Teilen Sie uns auch mit, wer die österlichen Sakramente (Hl. Beichte und Hl. Kommunion) wegen Alter oder Krankheit zu Hause empfangen möchte.**

### **Dezember:**

Donnerstag 07.12.2017 in Köthen und Umgebung

Freitag 08.12.2017 in Köthen, Osternienburg und Umgebung

Donnerstag 21.12.2017 Gröbzig, Edderitz und Umgebung, *(außer Plan!)*

Freitag 22.12.2017 Görzig mit Weißandt-Gölzau u. Umgebung, *(außer Plan!)*

### **Januar:**

Donnerstag 11.01.2018 in Köthen und Umgebung, *(außer Plan!)*

Freitag 12.01.2018 in Köthen, Osternienburg und Umgebung, *(außer Plan!)*

Donnerstag 25.01.2018 in Gröbzig, Edderitz und Umgebung

Freitag 26.01.2018 in Görzig mit Weißandt-Gölzau und Umgebung

# DIE WEIHNACHTSZEIT 2017 TEMPUS NATIVITATIS

Stand: 20.11.2017



## Weitere Informationen und Gottesdienste an den Werktagen:

*siehe aktueller Aushang an den Kirchen.*

<b>Sonntag 24.12.2017</b> <b>HEILIGER ABEND</b>	<b>Pflegeheim</b> St. Elisabeth Köthen	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>mit Krippenspiel der Senioren</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>16.00</b>	<b>Gottesdienst mit Krippenspiel</b> mit Verteilen des Lichtes von Betlehem
	<b>Hl. Geist</b> Görzig <b>St. Maria</b> Köthen	<b>18.00</b> <b>22.00</b>	<b>Hl. Messe – Christmette -</b> <b>Hl. Messe „In der Heiligen Nacht“</b> <b>- Christmette -</b> mit Chor und Instrumenten
<b>MONTAG 25.12.2017</b> <b>WEIHNACHTEN,</b> <b>HOCHFEST DER</b> <b>GEBURT DES HERRN</b> <i>(Gebotener Feiertag)</i>	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b>
<b>DIENSTAG 26.12.2017</b> <b>FEST DES</b> <b>HL. ERZMÄRTYRERS</b> <b>STEPHANUS</b> <i>(Gebotener Feiertag)</i>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Gebetstag für die verfolgten und bedrängten Christen
<b>Samstag 30.12.2017</b>	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>SONNTAG 31.12.2017</b> <b>FEST DER</b> <b>HEILIGEN FAMILIE</b>  <b>Hl. Papst Silvester I.</b>	<b>St. Michael</b> Edderitz	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> mit Segnung der Kinder
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>16.00</b>	<b>Andacht zum Jahresschluss</b> mit Te Deum und sakramentalem Segen
<b>MONTAG 01.01.2018</b> <b>Neujahr,</b> <b>HOCHFEST DER</b> <b>GOTTESMÜTTER</b> <b>MARIA</b> OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN <i>(Gebotener Feiertag)</i>	<b>Hl. Geist</b> Görzig	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> mit Segnung von Weihrauch, Kreide und Wasser Weltgebetstag für den Frieden
	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b>

<b>SAMSTAG 06.01.2018</b> <b>EPIPHANIE -</b> <b>HOCHFEST DER</b> <b>ERSCHEINUNG DES</b> <b>HERRN</b> <i>(Gebotener Feiertag)</i>	<b>St. Michael</b> Edderitz	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Familiengottesdienst mit den Sternsängern und Festankündigung für Anno Domini 2018
	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hl. Messe</b>

<b>SONNTAG 07.01.2018</b> <b>FEST DER TAUFE DES</b> <b>HERRN</b> <i>(Gebotener Feiertag)</i>	<b>Hl. Geist</b> Görzig	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Segnung von Wasser und Salz Sonntägliches Taufgedächtnis
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b>
<b>Ende der</b> <b>Weihnachtszeit</b>			

### Segnungen in der Weihnachtszeit

Mittwoch 27.12.2017, 09.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth,  
Segnung des Johannesweines, anschl. Johannestrunk

Sonntag 31.12.2017, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung der Kinder in der Weihnachtszeit

Montag 01.01.2018, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung von Weihrauch, Kreide, Wasser

Dienstag 02.01.2018, 09.30 Uhr Gemeinderaum St. Anna: Segnung der Sternsinger

Sonntag 07.01.2018, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung von Wasser und Salz

### Krippen-Weg der Pfarrei



Krippe im  
Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth



Die Krippen in den fünf Kirchen der Pfarrei, sowie in der Kindertagesstätte St. Anna und dem Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth laden in der Weihnachtszeit zur Betrachtung und Gebet an der Krippe ein.

## 60. AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2018

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger zur Wohnungssegnung wünschen, tragen Sie sich bitte rechtzeitig in die in den Kirchen ausliegenden Listen bis Donnerstag, 28.12.2017 ein!

### Die Sternsinger kommen am:



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\*C+M+B+18

Kindermissionswerk "Die Sternsinger"  
Bund der Deutschen Katholiken Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

**Dienstag 02.01.2018**, 09.30 bis 13.00 Uhr  
Hausbesuche in Köthen u.a. im  
Senioren-Pflegeheim Schillerstr. und  
Caritasheim St. Hildegard Osternienburg,  
Osternienburg und Umgebung

**Mittwoch 03.01.2018**, 09.30 bis 13.00 Uhr  
Hausbesuche in Köthen u.a. im  
Senioren-Pflegeheim Lindenstraße  
Senioren-Pflegeheim Lutzepark

**Donnerstag 04.01.2018**, 15.00 bis 18.00 Uhr  
Hausbesuche in Köthen u.a. im  
Senioren-Pflegeheim Eisenhuth  
Senioren-Pflegeheim Rosenhain

**Freitag 05.01.2018**, 15.00 bis 16.00 Uhr  
Köthen, Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth  
(Pavillon):  
Feierstunde zur Segnung des Hauses

**Samstag 06.01.2018**, ab 09.00 Uhr  
Hausbesuche in Gröbzig, Werdershausen,  
Piethen, Edderitz, Maasdorf u.a.

**Montag 08.01.2018**, 8.45 Uhr KITA ST. Anna: Morgenkreis „Heilige Drei Könige“

**Jede Sternsingergruppe ist in Begleitung eines Erwachsenen  
mit einem Sammelausweis,  
ausgestellt durch die Kath. Pfarrei St. Maria Köthen, unterwegs.**

**Hauptverantwortlicher der Sternsingeraktion in unserem Gebiet  
ist Gemeindereferent Matthias Thaut.**

© Kindermissionswerk "Die Sternsinger"

## Wohnungssegnung

**Samstag 06.01.2018**, in Preußlitz, Cörmigk (geplant)

**Mittwoch 10.01.2018**, 09.00 – 12.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Wohnungssegnung in Görzig, Weißandt-Gölzau und Umgebung

20\*C+M+B+18

## **Neujahrsempfang der Pfarrei St. Maria für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinden**

### **Sonntag 07.01.2018, 10.00 St. Maria Hl. Messe mit sonntäglichem Taufgedächtnis, anschl. Neujahrsempfang im Pfarrhaus St. Maria**

Wir sagen herzlich Dank allen ehrenamtlichen Helfern der verschiedenen Dienste in den Gemeinden, welche in der Öffentlichkeit oder im Verborgenen arbeiten.

### **Ehrenamt in der Pfarrei St. Maria (3)**

AG Kinder-, und Familiengottesdienst \*\*\* Blumen aufstellen \*\*\* Sonderschmuck \*\*\* Fahrdienst \*\*\* Helfer Seniorennachmittag/ Gemeindefrühstück/ Gemeindefachmittag \*\*\* Helfer bei Fest und Feier \*\*\* Vorbereitung Frührschoppen \*\*\* Erstkommunionvorbereitung \*\*\* Pfarrgemeinderat (PGR) \*\*\* Kirchenvorstand (KV) \*\*\* Grundstückspflege \*\*\* Gruppenleiterin: Frauenkreis, Ökumenischer Frauenkreis \*\*\* AG Eichendorff \*\*\* AG Helferkreis/ Besuchsdienst \*\*\* Hausmeisterdienste im Kirchengelände \*\*\* Kantoren \*\*\* Katechetin Religionsunterricht \*\*\* Katecheten Kindergottesdienst \*\*\* Sammeln von Kollekten und Spenden \*\*\* Kirchenchor \*\*\* Kirchenputz \*\*\* Kirchenwäsche \*\*\* Kirchenführungen \*\*\* Krankenbesuchsdienst \*\*\* AG Öffentlichkeitsarbeit \*\*\* Ortsverantwortliche Bereich Görzig \*\*\* Küster \*\*\* Läutedienst \*\*\* Lektoren \*\*\* Ministranten \*\*\* Organisten \*\*\* Kommunionshelfer \*\*\* Instrumentalkreis \*\*\* Projektgruppe Caritas \*\*\* Helferdienst im Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth \*\*\* Sternsinger-Kinder und Erwachsene \*\*\* AG Gemeindefasching \*\*\* Geschenkaktion zu Weihnachten \*\*\* Helfer Religiöse Kinderwoche (RKW) \*\*\* Großer Hausputz Pfarrhaus St. Maria \*\*\* Helfer Familientag \*\*\* viele Dienste im Stillen und Verborgenen

## **Das Ehrenamt ECHT GUT!**



**St. Maria Köthen**  
Die katholische Pfarrei

Es ist für keinen Menschen leicht,  
in einem Ehrenamt zu sein,  
wie viel man tut und wann es reicht,  
entscheiden Sie für sich allein.

Stets sein Bestes will man geben,  
für andere da sein, stets bemüht,  
soll man auch sein Leben leben,  
wenn man für andre sich müht.

Viele Stunden sind sie tätig,  
unermüdlich ist ihr Tun,  
gerade, wenn der Stress zu stetig,  
ist es Zeit mal auszuruhen.

Was Sie tun, ist unentgeltlich,  
für die Gemeinde gern erbracht,

ganz gleich, ob christlich oder weltlich,  
ist es immer gut gemacht.

Nicht genug können wir danken,  
denn was Sie tun macht Menschen froh,  
Ehrenamt kennt keine Schranken,  
wir wünschen uns: macht weiter so.  
*Johannes Thomas Hübner*

## Flüchtlingshilfe

### „Willkommen in Köthen- weltoffen & bunt“

Netzwerk und Initiative

☎ 03496/ 5 11 69 35

✉ kontakt@willkommeninkoethen.de

Home: willkommen-in-koethen.de

Sprecher: Pfarrer Martin Olejnicki, Kerstin Beutler,  
Schirmherrschaft: *vakant*

Initiativräume  
Martinskirche  
Leipziger Str. 36  
**06366 Köthen (Anhalt)**



## Seelsorge in der HELIOS-Klinik Köthen

**Sr. M. Ansgard Nießner (kath.)**

und

**Pfarrerin Christiane Böttcher (ev.)**

☎ 03496 – 52-0

✉ Ansgard.Niessner@helios-kliniken.de

Christiane.Boettcher@helios-kliniken.de

Hallesche Str. 29  
**06366 Köthen (Anhalt)**



## Seelsorge im Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

**Pastorale Mitarbeiterin**

**Sr. M. Ansgard Nießner**

☎ 03496 – 4100185 (dienstl.)

✉ sr.ansgard@pflegeheim-st-elisabeth.de

Wallstraße 27a  
**06366 Köthen (Anhalt)**



**St. Elisabeth Köthen**  
Das katholische Senioren-Pflegeheim

## Ökumenische Studentengemeinde (ÖSG) an der Hochschule Anhalt, Standort Köthen

**Pfarrer Martin Olejnicki (ev.)**

☎ 034979 – 21412

☎ 034979 – 301649

mobil: 0178/1480144

✉ martin.olejnicki@kircheanhalt.de

Home: www.jakobskirche-koethen.de

Im Bauerndorf 7  
**06385 Osternienburger Land**  
**OT Kleinpaschleben**  
(Ev. Pfarramt Kleinpaschleben)



## Einrichtungen der Pfarrei

### Kath. Kindertagesstätte St. Anna

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496/ 405354

☎ 03496/ 405356

✉ [kita.st-anna.koethen@bistum-magdeburg.de](mailto:kita.st-anna.koethen@bistum-magdeburg.de)

Home: [www.kita-st-anna.de](http://www.kita-st-anna.de)

Leiterin: Annette Alex

Stellvertretende Leiterin: Doris Kranhold

Lohmannstraße 28  
**06366 Köthen (Anhalt)**



**St. Anna Köthen**  
Die katholische Kindertagesstätte

### Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,  
Korporatives Mitglied im Caritasverband  
im Bistum Magdeburg e.V.

☎ 03496/ 4100-0

☎ 03496/ 4100-90

✉ [info@pflegeheim-st-elisabeth.de](mailto:info@pflegeheim-st-elisabeth.de)

Home: [www.pflegeheim-st-elisabeth.de](http://www.pflegeheim-st-elisabeth.de)

Leiterin: Magdalena Sick

Pflegedienstleiterin: Cordula Litschko

Pastorale Mitarbeiterin: Sr. M. Ansgard Nießner

Wallstraße 27  
**06366 Köthen (Anhalt)**



**St. Elisabeth Köthen**  
Das katholische Senioren-Pflegeheim

### Wohnen „Am Wall“

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,  
Malteser Service Wohnen

☎ 03496/ 3099250

☎ 03496/ 3099252

✉ [birgit.peine@malteser.org](mailto:birgit.peine@malteser.org)

Ansprechpartnerin: Birgit Peine

Wallstraße 29  
**06366 Köthen (Anhalt)**



**St. Maria Köthen**  
Die katholische Pfarrei



**Malteser**

...weil Nähe zählt.

## Weitere Einrichtungen

### Malteser Pflege- und Hilfsdienst

Dienststelle Köthen

☎ 03496/ 555803

☎ 03496/ 557167

✉ [info@maltanet.de](mailto:info@maltanet.de)

Home: [www.maltesermagdeburg.de/bistum.koethen.htm](http://www.maltesermagdeburg.de/bistum.koethen.htm)

Dienststellenleiterin: Simone Kürschner

Buttermarkt 15  
**06366 Köthen (Anhalt)**



**Malteser**

...weil Nähe zählt.

### Caritasheim St. Hildegard

Träger: Caritas-Trägersgesellschaft

St. Mauritius GmbH (ctm)

(Einrichtung für seelisch behinderte Menschen)

☎ 034973/ 291-0

☎ 034973/ 291-130

✉ [osternienburg@ctm-magdeburg.de](mailto:osternienburg@ctm-magdeburg.de)

Home: [www.ctm-magdeburg.de](http://www.ctm-magdeburg.de)

Einrichtungsleitung und pädagogische Leitung: Marion Wolfien

Ernst-Thälmann-Straße 31/ 32  
**06386 Osternienburg**

Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH

**ctm**

## Pfarrbüro für die Pfarrei mit ihren Gemeinden

### Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496 - 212240  
☎ 03496 - 212253  
✉: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de  
Home: www.st-maria-koethen.de

Springstraße 34  
06366 Köthen (Anhalt)



**St. Maria Köthen**  
Die katholische Pfarrei

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

<b>Montag</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr</b>

**Sekretärin: Andrea Reich**

**IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90**

**SWIFT-BIC: NOLADE21BTF,**  
**Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld**

## Seelsorge in der Pfarrei und den Einrichtungen

### Pfarrer Armin Kensbock

☎ 03496 - 212254  
☎ 03496 - 212253  
✉ pfr.kensbock@t-online.de

Pfarrhaus St. Maria  
Springstraße 34  
06366 Köthen (Anhalt)

### Gemeindereferent Matthias Thaut

☎ 03496 - 309308  
☎ 03496 – 212253 (Pfarrbüro)  
✉ matthias.thaut@web.de

Wohnung und  
Gemeinderäume St. Anna  
Lohmannstraße 28  
06366 Köthen (Anhalt)

## IMPRESSUM

**KATHOLISCH IN ANHALT:** Advent/ Weihnachten und Fastenzeit/ Ostern  
**Herausgeber:** Kath. Pfarrei St. Maria Köthen (Anhalt)  
Pfarrer Armin Kensbock  
**Redaktion:** Gemeindereferent Matthias Thaut,  
Pfarrgemeinderat, Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit  
700  
**Auflage:**  
**Redaktionsschluss:** 20. November 2017 und 5. Februar 2018